

Protokoll der Elternratssitzung der Schuleinheit Entlisberg vom 22.10.2014

Ort	Schulhaus Entlisberg
Teilnehmer	
Elternvertretung	Daniel Schmid, Vanessa Heimgartner, Kathi Pfister, Daniela Raimann-Bolle, Celia Cramer, Christina Ruob, Lisa Ramsperger, Valérie Grüter, Käthi Zavagni, Jürg Schächtelin, Pica Cubello, Angela Sanders, Andrea Zarn, Franziska Wenger, Claudia Maza, Anina Oberwiler, Andreas Käser, weitere
Schulleitung	Herr Bosbach
Lehrervertretung	Frau Hürlimann: entschuldigt – Mutterschaftsurlaub
Entschuldigt	Barbara Baur, Claudia Riboni
Protokoll	Valérie Grüter

Traktanden

1. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

2. Informationen aus dem Vorstand

- Wahl Vorstand: Die Vakanz der 6. Person im Vorstand ist noch unbesetzt. Es wurde erläutert, was für Aufgaben die Rolle eines Vorstandsmitgliedes umfasst und wie der zeitliche Aufwand ist.

3. Elternkontaktgremium

- EKG: Idealerweise sind zwei Vertreter pro Elternrat vertreten – die Delegierten des Elternrates Entlisberg sind Vanessa Heimberger und Pica Cubello. Weitere Interessierte sind willkommen und können sich jederzeit melden.
- Vanessa und Pica haben an der letzten EKG-Sitzung vom 21. Oktober 2013 teilgenommen. Die Themen waren Schulwegsicherheit (insbesondere am Anfang eines neuen Schuljahres), Schulbetreuungssystem und Bauplanungsinformation
- Siehe Präsentation im Anhang

- Themen/Anliegen können dem Vorstand des EKG vorgeschlagen werden. Auch wir können Themen einbringen. Dies ist der direkteste Kanal zum Schulkreispräsidenten Rodriguez.
- Gewaltprävention: Umsetzung von Projekten in Schulen, wie Einsatz von Konfliktlotsen, laufe in anderen Schulen gut. Das Schulhaus Aegerten hat sehr gute Erfahrungen gemacht. Das Schulhaus Entlisberg hat dieses Projekt auch gestartet.

4. Informationen der Schulleitung

Gewaltprävention

- Das Projekt «peer-to-peer an Schulen» zur Gewaltprävention wird nach der erfolgreichen Pilotphase im Schulhaus Waidhalde auf weitere Schulhäuser der Stadt Zürich ausgeweitet. Konfliktlotsen sind Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen einer gezielten Ausbildung und Betreuung befähigt sind, angehende Konflikte im schulischen Kontext – wie zum Beispiel während den Pausen – zu lösen.

Das Schulhaus Entlisberg hat dieses Projekt auch gestartet. Im September wurden die Kinder ausgebildet. Mit einem neuen Lehrmittel wird die Sozialkompetenz vom Kindergarten bis zur 3. Klasse gefördert. In der Mittelstufe werden Konfliktlotsen eingesetzt, die von drei Coaches betreut werden. Im Schulhaus Entlisberg ist dies ein Schwerpunkt für 2015. Es ist ein partizipatives Projekt in welchem auch die Kinder Verantwortung übernehmen.

- Das Schulhaus hat mit Béatrice Benzonana wieder eine Sozialarbeiterin. Sie ist Ansprechperson für Kinder und Eltern. Ihr Büro ist im Kiga Farenweg. Man kann mit ihr jederzeit Kontakt aufnehmen: Tel. 044 412 80 39 / 079 612 32 33 oder über das Kontaktformular auf der Homepage.
- Gemeinsam mit der Gewaltpräventionsstelle arbeitet das Schulhaus mit der 4. Klasse – Workshop mit Kindern.
- Verkehrsinstruktor nimmt das Thema Gewalt über Medien in der 5. Klasse auf.

Bauvorhaben

- An der Balberstrasse wird im Herbst 2015 ein Hort eröffnet. Die ABZ hat eingewilligt, dass in der Überbauung Entlisberg I + II ein „Gross-Hort“ eingerichtet wird, voraussichtlicher Bezug Ende 2017.
- Der Hort Moos wird vorläufig weitergeführt.
- Hortkapazität ist sehr knapp.
- Pavillons:

Vor 2-3 Jahren waren die Zuwachsprognosen 220 Kinder für das Schulhaus Entlisberg. Das Schulhaus ist aber nur für 10 Klassen gebaut, also muss es erweitert werden. Im 2013 musste ein neuer Kindergarten aufgemacht werden.

Bei der Schulhaussanierung 2003-2009 zeigte sich sehr rasch, dass eine Erweiterung sehr schwierig wird, weil das Schulhaus denkmalgeschützt und die Anlage landschaftsgeschützt ist. Es darf also nichts verändert werden. Die Wiese als 1. Wahl kann nicht genutzt werden.

Die geplante Platzierung von Pavillons hinter dem Schulhaus auf dem Areal des öffentlichen Kinderspielplatzes stösst im Quartier auf Ablehnung. Es kamen zum Thema der Platzierung der Pavillons viele Unwahrheiten in Umlauf. Die Immo informierte nicht genug im Voraus - was sie grundsätzlich nicht macht, bevor alle Abklärungen und Argumente stichhaltig sind.

Die Baupläne wurden eingesehen und bei Rekurs gibt es Verzögerungen von mindestens 6 Monaten. Es gibt keine anderen Platzierungsmöglichkeiten. Die Lücke müsste mit Doppelnutzungen (Schulzimmer füllen) gefüllt werden.

Herr Bosbach hat sich sehr für die Realisierung im 2015 eingesetzt.

- Kindergarten Farenweg: während der Sanierung hat man grössere Mängel in der Bausubstanz gefunden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 480'000.-.

Divers

- Herr Bosbach bedankt sich für die Arbeit des Elternrates, für die realisierten Projekte und die gute Zusammenarbeit mit ihm und der Lehrerschaft.
- Ende März/April 2015 gibt es in den Schulzimmer je 2 neue Computer. Alle Kindergärten erhalten Notebooks.

5. Projektgruppen

Kommunikation (Käthi, Lisa)

- Erfahrungen mit neuen Kommunikationsmitteln werden gesammelt.
- Die Aufgaben des Elternrats wurden neu nur im KG und in den 1. + 4. Klassen mit Folien präsentiert. Dies hat gut funktioniert – im KG Moss ist dies schwieriger wegen des hohen Anteils an fremdsprachigen Eltern.
- Adressen wurden mit der Schule zusammengelegt – dies hat diesmal besser funktioniert.
- Mails, die über den Verteiler versandt werden, landen manchmal im Junkmail-Ordner.

Finanzen (Käthi)

- Kontostand CHF 3'138

Adventsingen (Valérie)

- Die Vorbereitungen sind aufgegleist.

Schulhausfest (Dani)

- Dies war das 5. Jubiläum – rund 400 Personen (Schätzung) nahmen teil. Es war ein erfolgreiches Sommerfest. Dani gibt einen kurzen Rückblick und dankt allen Mithelfenden.
- Auf der Website findet man Bilder.
- Anregung: Es gab zu wenig Salziges und zu viel Süsses.
- Helfer sollten sich auch verpflegen können.

Themenabende (Kathi, Daniela)

- Termin für nächsten Themenabend im Frühling – Kathi und Daniela werden informieren.

Verkehr & Sicherheit (Dani)

- Keine Informationen.

Liste Freizeitangebote (Eva)

- Käthi wird sich mit Eva abstimmen, ob sie weitermachen wird.

- Claudia Maza und Anina Oberwiler wären an der Mitarbeit interessiert.

Besuchsmorgen (Barbara/Franziska)

- Planung Besuchstag 20. November 2014. Im gleichen Rahmen mit weicheren und weniger Brötchen.

6. Varia

Übersetzer-Projekt (Käthi)

Projektvorschlag: Koordination der fremdsprachigen Eltern untereinander – interkulturelle Vermittler – Erstellung von Kontaktliste für Fremdsprachige bei Lehrer und Schule. Gibt es Interesse dieses Projekt zu übernehmen? Semia wäre evt. interessiert dieses Projekt zu übernehmen.

Termin der nächsten Sitzung: Donnerstag, 26. Februar 2015